

## **5 Ergebnisse der Länderumfrage - Übersicht über alternative Angebotsformen in den Bundesländern**

### **5.1 Methodische Vorbemerkung**

In der DJI-Länderumfrage 2001 wurden die zuständigen Ministerien und Landesjugendämter gebeten, Angebotsformen zu benennen, die in ihrem Bundesland neben den traditionellen Tageseinrichtungen für Kinder entstanden sind. Die Angebotsformen (mit Ausnahme der Tagespflege, die im Kapitel 6 behandelt wird) wurden in Tabellenform gebracht, Inhalte durch eigene Recherchen ergänzt und anschließend zur Durchsicht und Vervollständigung an die entsprechenden Stellen zurückgeschickt. Trotz dieser Rückversicherung sind einige Angaben lückenhaft geblieben. Der Grund dafür könnte darin liegen, dass sowohl dem Ministerium als auch dem Landesjugendamt keine weiteren Informationen zu der betreffenden Angebotsform bekannt sind, weil diese allein auf kommunaler Ebene geregelt wird.

Wie schon in der Einleitung dieses Berichtes erwähnt, hat sich im Verlauf des Projektes gezeigt, dass eine bundesweite Trennung zwischen „traditionellen“ und „alternativen“ Tageseinrichtungen für Kinder nicht ohne weiteres möglich ist, da die Entwicklungen öffentlicher Kinderbetreuung in den einzelnen Bundesländern höchst unterschiedlich verlaufen sind. So kann die Angebotsform, die sich in dem einen Bundesland schon seit Jahren als Regeleinrichtung etabliert hat und dadurch fest im Kindertagesstättengesetz verankert ist, in dem anderen Bundesland im Rahmen eines Modellprogramms als alternatives Angebot neu eingeführt und finanziert werden. Die in der Übersicht als alternativ aufgeführten Angebotsformen müssen also immer im Landeskontext gesehen werden. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: der traditionelle Hort in der DDR war der Grundschule angeschlossen. Viele neue Länder behielten diese Struktur auch nach der Wende bei, so dass diese Form nicht in der Übersicht der alternativen Angebote berücksichtigt wird<sup>19</sup>. Wenn allerdings ein westliches Bundesland, das traditionell den Hort außerhalb der Schule konzipierte, neue Kooperationsformen entwirft, bei denen sich Schule und Hort

<sup>19</sup> Näheres über die Rahmenbedingungen von Krippe und Hort befindet sich in Kapitel 4.

unter einem Dach befinden, so findet sich diese Angebotsform i.d.R. in der Übersicht wieder.

Ebenso könnte durch das komplette Fehlen von Angaben zu alternativen Angebotsformen ein verzerrtes Bild entstehen<sup>20</sup>. Denn das muss nicht zwangsläufig heißen, dass es dort keine gibt, sondern sie können auf Landesebene nicht bekannt sein oder alternative Angebote spielen durch die überwiegend bedarfsgerechte Versorgungsquote mit eher traditionellen Einrichtungen für die betreffende Altersgruppen noch keine „erwähnenswerte“ Rolle. Letzteres trifft wiederum hauptsächlich auf die neuen Bundesländer zu, in denen aufgrund der ausreichenden Versorgung die Nachfrage nach alternativen Angeboten nur sehr langsam steigt. Wenn in den neuen Bundesländern alternative Angebote geschaffen werden, ist der Beweggrund dafür i.d.R. nicht ein Versorgungsengpass (wie in den alten Bundesländern), sondern die Weiterentwicklung geschieht, um die Konkurrenzfähigkeit der Einrichtung zu erhalten, d.h. das Angebot attraktiver zu gestalten. Oder die Eltern werden selber aktiv: Im Land Brandenburg ist die Unzufriedenheit der Eltern mit dem Angebot vor Ort eine mögliche Erklärung für die Zunahme von Elterninitiativen<sup>21</sup>.

## 5.2 Übersicht über alternative Angebotsformen der Kinderbetreuung in den Bundesländern

Im Folgenden werden die alternativen Angebote in den Rubriken *0- bis 3-Jährige*, *6- bis 10-Jährige*, *altersübergreifend* und *sonstige* dargestellt. Unter „sonstige“ finden sich all jene Angebotsformen, die sich nicht eindeutig den anderen Rubriken zuordnen ließen. Die Übersicht wurde nach Angaben der zuständigen Länderministerien und Landesjugendämtern zusammengestellt.

Für jedes der genannten Angebote haben wir die folgenden Punkte thematisiert:

**Bezeichnung** - Wie lautet die landesübliche Bezeichnung der Angebotsform?

<sup>20</sup> Wenn in den Ländern keine Angaben zu alternativen Angeboten in den vorgegebenen Kategorien vorlagen, wurde das Land in der Übersicht nicht aufgeführt.

<sup>21</sup> Das Land Brandenburg ermöglicht durch das novellierte Kita-Gesetz die Entstehung vieler denkbaren (und damit letztlich „alternativen“) Angebotsformen vor Ort in den Kommunen, die aber durch den Ansatz der vorliegenden Recherche nicht berücksichtigt werden können. Im Rahmen des Landesmodellprojektes „Diversifizierung der Kindertagesbetreuung in Brandenburg“, das seit November 2001 läuft, wird versucht, den Leistungsverpflichteten (Gemeinden/Ämtern) Beratung zur Verfügung

(Eine gleiche Bezeichnung in verschiedenen Ländern muss nicht zwangsläufig auch eine Übereinstimmung mit Inhalt und Rahmenbedingungen bedeuten)

**Auftrag/Inhalt** - Welchen Auftrag erfüllt diese Angebotsform? Entspricht er dem Auftrag des KJHG und/oder einer speziellen Landesvorgabe? Welche Angebote werden den Kindern und Eltern gemacht?

**Altersgruppe/Klientel** - Für welche Altersgruppe oder für welches Klientel gilt das Angebot? Welcher Bedarf wird abgedeckt?

**Zeitung des Angebotes** - In welchem Zeitrahmen steht das Angebot den Kindern und Eltern i.d.R. zur Verfügung?

**Personal / Gruppengröße** - Welche Mindestanforderungen werden an die Qualifikation des Personals gestellt? Wie ist der Personalschlüssel bzw. die Gruppengröße?

**Ort** - In welchen Räumen findet das Angebot i.d.R. statt? Werden Räume von der Kommune bereitgestellt oder müssen diese vom Träger (z.B. Elterninitiative) selbst organisiert werden?

**Träger** - Wer kann Träger dieses Angebotes sein bzw. welcher Träger bietet überwiegend diese Form der Kinderbetreuung an?

**Finanzierung** - In welchem Rahmen ist das Bundesland bzw. die Kommune an der Finanzierung des Angebotes beteiligt (z.B. gar nicht, Modellfinanzierung, Pauschalzuschuss, etc)?

---

zu stellen, um „alternativ bzw. ergänzend zur klassischen Kindertagesstätte Betreuungsbedarfe von Kindern und Familien zu erkennen und anschließend zu gestalten“ (Kita-Debatte 1/2002; S.27).

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Baden-Württemberg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Spiel- und Krabbelgruppen	erste Gruppenerfahrung von Kindern sowie Kontakt und Austausch unter Eltern	Kinder im Vorschulalter	stundenweise	geeignete und "erfahrene" Personen / höchstens 15 Kinder		meist Privatinitiativen, teilweise von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sachlich, personell und finanziell unterstützt	–	–
Aufnahme von Zweijährigen in den Kindergarten	lt. KJHG	Zweijährige	nach individuellem Bedarf	2 FK / 15-18 Kinder (pro 2-jähr. Kind Verminderung der Gruppenstärke)	Kindergarten	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	28.632 € pauschal pro Jahr / Gruppe	bis zu 100% des Abmangels*

\* Abmangel bedeutet Defizit

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Bayern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Krabbelgruppen Spielgruppen	Gruppenkontakte zwischen Kindern gleicher Altersstufen, Erfahrungsaustausch unter Eltern	Kinder von 0-3 Jahren, Kinder im Kindergartenalter	1-2 mal wöchentlich	unterschiedlich	geeignete Räume (z.B. in Bürgerhäusern, Kirchengemeinden etc.)	Selbst- und Nachbarschaftshilfe, freie Wohlfahrtspflege	nein	unterschiedlich
Eltern-Kind-Gruppen	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von selbstorganisierter Betreuung von Kindern	vorrangig für Kinder unter 3 Jahren	mind. 8 Std. wöchentlich	Betreuung vorrangig durch Eltern / mind. 5 Kinder	geeignete Räume	Selbst- und Nachbarschaftshilfe	ja	ja

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Berlin

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Miniclub	Förderung sozialer Lernprozesse in der Gruppe von Gleichaltrigen (Alternative zur Krippe); Vorbereitung für den Kindergarten	2-3 Jahre	i.d.R. 2-3 mal wöchentlich für 3 Std.	1 Erzieherin (nicht zwingend) 1 Elternteil / 12 Kinder	selbstorganisierte Räume	meist kirchliche Träger	15% der Personalkosten*	-

\* im Rahmen von Vereinbarungen zwischen Senat und Kirche

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Bremen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Sozialpädagogische Spielkreise	gezielte Förderung der Gesamtwicklung (nicht Betreuung wegen Berufstätigkeit / Abwesenheiten der Eltern)	1,5 bis max. 4 Jahre / häufig Kinder aus benachteiligten Wohngebieten; vereinzelt auch behinderte Kinder; „Förderbedarf“ ist Aufnahmegrund	10-10,5 Std. pro Woche an mindestens 3 Tagen	Erzieherin (in Ausnahme Kinderpflegerin) als Gruppenleiterin; Zweikraft erforderlich (i.d.R. durch Eltern- dienste gewährleistet) / 6-10 Kinder	Mütterzentren; Häuser der Familie; Bürgerhäuser, Spielplatzhäuser; Tageseinrichtungen	alle freien Träger, auch in der Kinderarbeit erfahrene gemeinnützige Vereinigungen	-	ja

## Fortsetzung: Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Bremen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Kleinkindgruppen	gezielte Förderung und Betreuung	1 bis max. 4 Jahre / Kinder von allein Erziehenden oder doppelt Berufstätigen, in Ausbildung, Umschulung, Weiterbildung befindlichen Eltern	25-40 Std. pro Woche	Erzieherin als Gruppenleiterin; Zweitkraft erforderlich (i.d.R. durch Eltern-dienste gewährleistet, sonst Kinderpflegerin) / 6-10 Kinder	von den Elternvereinen angemietete Räumlichkeiten	eingetragene, gemeinnützige Elternvereine	-	ja
Selbsthilfespelkreise	Förderung erster Sozialkontakte; Vorbereitung auf den Kindergarten; Förderung der Kooperation zwischen den Familien	1 bis max. 4 Jahre / Kinder aus Familien, die zur Selbsthilfe in der Lage sind oder die Isolation aufheben wollen mit Hilfe von Institutionen	1,5-6 Std. pro Woche	Elternselbsthilfe plus Kinderpflegerin oder Erzieherin / 6-10 Kinder	überwiegend soziale und pädagogische Institutionen	Eltern als Träger, meistens mit Unterstützung sozialer oder pädagogischer Institutionen	-	ja

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Hamburg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Krippenplätze in Kindertagesgruppen	Betreuung und Förderung / privat finanziertes Angebot	insb. für Kinder Alleinerziehender oder berufstätiger Eltern	4, 6 oder 8 Std.	1 Erzieherin und 1 Kinderpflegerin oder sozialpäd. Assistentin, z.T. Kinderkrankenschwester 2 : 12 (+ 1)	Tageseinrichtung für Kinder			

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Hessen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Krabbelgruppen		unter 3jährige max. bis 4 Jahre	unterschiedlich	mind. 1,5 FK (teilweise Elternunterstützung)		freie und kommunale Träger	ggf. durch die Öffensive für Kinderbetreuung	
Spielkreise (Mini-Kindergarten und Eltern-Kind-Gruppen)	Betreuung, erste Gruppen-erfahrung	0-4 Jahre	i.d.R. 1-3 Tage pro Woche ca. 2-3 Std.	keine FK erforderlich		i.d.R. freie Träger	ggf. durch die Öffensive für Kinderbetreuung	

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungsfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Spielgruppe (Miniclub)	stundenweise Betreuung je nach Träger	ab 2 Jahre bis zur Aufnahme in den Kindergarten, vereinzelt darüber hinaus	an 2-3 Tagen für jeweils 3-4 Std. (i.d.R. von 9-12 Uhr)	1 soz.päd Kraft (gewünscht) + 2. Kraft (meist Eltern) / 8 -12 Kinder (feste Gruppen)	in Familienbildungsstätten, Kirchengemeinden, Kindergartenräumen u.ä.	freie und kommunale Träger, private Träger	–	freiwillige Leistung
Krabbelstube	zum Aufbau von kleinen altersgemischten Gruppen für Kinder im Alter von 4 Mon. bis zum 3. Lebensjahr	0,4-3 Jahre	42,5 Std. pro Woche	FK + 1 Ergänzungskraft / 8 Kinder	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	nur bei Aufbau einer kleinen altersgemischten Gruppe	siehe. Land; sonst als freiwillige Leistung
Zweijährige in Kindergartengruppen	lt. KJHG	2-3 Jahre	35-42,5 Std. pro Woche	1 FK, 1 Ergänzungskraft / 20-25 Plätze, Reduzierung pro Kind unter 3 Jahren um 2,5-3 Plätze (max. 10% der genehmigten Platzzahl)	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	ja	ja
Einjährige Kinder in Kindergartengruppen	lt. KJHG	1-2 Jahre (max. 10% der genehmigten Platzzahl in der Kindergarten-gruppe)	35-42,5 Std. pro Woche	1 FK, 1 Ergänzungskraft / 20-25 Plätze, Reduzierung pro Kind unter 2 J. um 3 Plätze	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	ja	ja



## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Spiel- und Krabbelgruppen	Betreuung	unter 3 Jahren	unterschiedlich, z.B. 2-3 Tage stundenweise, 5 Tage 3-4 Std.	1 FK und 1 Zusatzkraft (z.B. Eltern) / 10 Kinder	z.T. räumlich an Kindertageseinrichtungen angebunden	private Träger, z.B. Elterninitiativen		

## Angebotsformen für 0- bis 3-Jährige in Saarland

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Spielkreise	Förderung der Sozialkontakte von Kindern und Müttern	Kinder unter 3 Jahre	1,5-5 Std. pro Woche		meist Familienbildungsstätte, Pfarrheime	meist kirchliche Erwachsenenbildung	-	Sachkosten freiwillig
Aufnahme von unter 3jährigen in den Kindergarten	lt. KJHG	unter 3 Jährige	nach individuellem Bedarf	reduzierte Kindergruppe bis max. 23 Kinder	Kindergarten	freie und kommunale Träger	25% Personalkosten	Kreise: 35% der Personalkosten Städte: Sachkostenschutz

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Baden-Württemberg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
verlässliche Grundschule	unterrichts-ergänzende Betreuung im Rahmen der Schule / Kooperation mit anderen Einrichtungen wünschenswert		5,5 Std. am Vormittag nach Bedarf		Schule	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Elternvereine, Fördervereine der Schule etc.	458 € pro Jahreswochenstunde	Abmangel* bei freien Trägern
Hort an der Schule	Betreuung; selbständige Einrichtungen mit eigener Leitung, enge Kooperation mit der Schule	Kinder von Alleinerziehenden und Berufstätigen im schulpflichtigen Alter aus ein oder mehreren Schulen der 1.-6. Klasse	an Schultagen; mind. 5 Std. außerhalb des Unterrichts; meist mit Mittagessen	1,5-2 soz.päd. FK, oder Lehrer bei mehrgruppiger Einrichtung; 1 FK + 1 weitere Betreuungskraft bei eingruppiger Einrichtung	Schulgebäude oder Zuordnung zu bestimmten Schulen	wie öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Schulträger, auch Sportvereine	12.373 € pauschal pro Jahr / Gruppe	Abmangel bei freien Trägern
Ganztages-schulen					vor allem an Hauptschulen		geplant: 275 € pro Jahreswochenstunde	Abmangel bei freien Trägern
Aufnahme von Schulkindern in Kiga-Gruppen	lt. KJHG	Schulkinder	nach individuellem Bedarf	2 FK / 25 Kinder; 20 Kinder bei mehr als 7 Std.		öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	28.632 € pauschal pro Jahr / Gruppe	Abmangel bei freien Trägern

\* Abmangel bedeutet Defizit

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Bayern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Mittagsbetreuung an Volksschulen	verlässliche Betreuung mit soz.päd. und freizeitpädagog. Ansätzen; Unterstützung der Erziehungsarbeit von Schule und Elternhaus	Grund-/Hauptschüler	an Schultagen von Unterrichts-ende bis mind. 13 Uhr, i.d.R. bis 14 Uhr	soz.päd. Fachpersonal oder andere geeignete Personen / mind. 12 Kinder	geeignete Räume in der Schule oder in unmittelbarer Umgebung der Schule	Kommunen, Schulverbände, freie Träger, selbständige Vereine	ja	freiwillig
Ganztagsschule/rhythmisierte Tagesschule	möglichst mit Mittagessen/Imbiss spezifischer Förderbedarf	Schüler bis 16 Jahre	ganztags	Lehrkräfte	Schulräume	Schule	ja	nein

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Berlin

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Schülerclubs	Offene Jugendarbeit am Nachmittag, Gestaltung der „aktiven Hofpause“, Frühstücksangebot in den Hofpausen, Beratung und Hilfe bei Schulproblemen, Angebote zur Gewaltprävention, Vermittlungsagentur zu Einrichtungsgen im Stadtteil	Grundschulkin-der im Alter zwischen 6 und 12, jedoch vorwiegend Kinder aus Klasse 5 und 6 (sechsjährige Grundschule)	In der Regel von Unterrichtende bis 17.00 Uhr Bei guter persö-neller Ausstat-tung Beginn bereits ab 7.30 Uhr	Nach Trägern und Größe der Schule unter-schiedlich zwi-schen 1 und 3 Stellen (oft auch ABM-Maßnahme)	in den Räumen der Schule oder in unmittelbarer Nachbarschaft	Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis (FIPP) RAA Berlin, Verband für sozial kulturelle Arbeit	Sonderprogramm „Jugend mit Zukunft“ aus „Lottomitteln bis 2004 befristet	-
verlässliche Halbtags-grundschule (Schulversuch)	Verlässliche Halbtagsgrundschule wird durch ein integriertes Modell hergestellt: Lehrer und ErzieherIn gestalten gemeinsam den Schulvormittag, d.h. Schule übernimmt bedarfsgerechte Rhythmisierung	Grundschüler	7:30 bis 12:30 bzw. 13:30 Uhr	1 FK / Gruppen-größe variiert je nach Einsatz der FK	Schulgebäude	Schulverwaltung	ja	-

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Bremen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
offene Hortarbeit	Betreuung und Förderung außerhalb der Schulzeit	Grundschulkin-der und ältere Schulkinder	bis zu 3 Std. täglich	1 Erzieherin / max. 20 Kinder	Schulräume, Räume der offenen Kinder- und Jugendarbeit	freie Träger und Vereine	-	ja

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Hamburg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Pädagogischer Mittagstisch		Schulkinder	3,5 Std. pro Tag	Erzieherin, Kinderpflegerin oder soz.päd. Assistentin verstärkt durch qualifizierte Kräfte für Interessengruppen und Schularbeitshilfe / 20-22 Kinder	Schulräume oder Räume der offenen Kinder- und Jugendarbeit			

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Hessen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Betreuende Grundschule	außerunterrichtliche Betreuung	Grundschulkin-der	im Rahmen des Schultvormittags	geeignetes Personal	Schule	Schulträger, Gemeinden, Elternvereine, andere rechtsfähige Vereinigungen	ja	
Mittagstisch für Schulkinder	Versorgung	Schulkinder im Stadtteil	flexibel und offenes Angebot, muss nicht regelmäßig be-sucht werden; Voranmeldung für bestimmten Tag ist nötig		keine Vorgaben	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Elternvereine, Vereine	ja	
sozial-pädagogische Schülerhilfe	Hausaufgaben-betreuung	Schulkinder	unterschiedlich		keine Vorgaben	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Elternvereine, Vereine	ja	
Teilzeit-betreuungsan-gebote	Betreuung	Grundschul-kinder	2-3 Stunden		keine Vorgaben	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Elternvereine, Vereine	ja	
Hort mit verlängerten Öffnungszeiten	lt. KJHG	Hortkinder	bedarfsorientiert	Fachkräfte	Hort	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Mecklenburg-Vorpommern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
volle Halbtagschule	zusätzlich zum Unterricht werden freies Arbeiten, Wochenplanarbeit, Spiel- und Freizeitgestaltung, AGs und Hausaufgabenhilfe in den Halbtagesablauf integriert	Grundschüler	festes Öffnungszeiten; für alle Klassen zusammen werden max. 16 Std. pro Woche bezuschusst		Schule	Schulverwaltung	ja	

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Niedersachsen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Kleine Kindertagesstätte	lt. KJHG	Schulkinder	mindestens 20 Wochenstunden	1 FK und 1 Zweitkraft / max. 20 Kinder	Tageseinrichtung	Freie Träger, gemeinnützige Vereine	ja	ja
verlässliche Grundschule	schulisch orientiert (nach Schulgesetz)	1. und 2. Klasse	täglich 1 Std.	geeignete Kraft / je nach Klassengröße	Schule	öffentlicher Träger	ja	ja
Schulkindbetreuung	z.B. Schulaufgabenhilfe, Mittagsbetreuung, Randstundenbeaufsichtigung	Schulkinder	bis zu 5 Std. pro Woche					
Schülerclub	keine Angaben							

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Hort in der Jugendfreizeitsstätte	pädagogische Arbeit beider Institutionen wird aufeinander abgestimmt	10-14 Jahre (Schwerpunkt)	nach der Schule bis 17 Uhr mind. 7 Std.	2 soz.päd. FK / 20 Kinder	Mitnutzung der Jugendfreizeiträume	freie und kommunale Träger	ja	ja
Schulkinderhaus (SKH)	Erziehungs- und Bildungsauftrag von Hort und Schule wird aufeinander abgestimmt	6-10/11 Jahre (Schwerpunkt)	mind. 7 Std.	2 soz.päd. FK / 20 Kinder	i.d.R. in der Standortschule, Mitnutzung der Schulräume	freie und kommunale Träger	ja	ja
Teilzeitangebote	Hort/Schulkinderhaus mit verkürzten Öffnungszeiten		3-4 Std. täglich	2 soz.päd. FK / 20 Kinder (reduzierter Personalstandard)	bei SKH i.d.R. in der Standortschule, Mitnutzung der Schulräume	freie und kommunale Träger	ja	ja
SiT – Schülertreff in der Tagesstätte	Ergänzung zu den Angeboten 'Schule von 8-1' und Hort: Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung	6-10 Jahre	mind. 15 Std. pro Woche	soz.päd. FK / 7-14 Kinder (kleine Gruppe) 15-20 Kinder (große Gruppe)	Tageseinrichtung für Kinder Jugendhaus, Grundschule	Träger von Tageseinrichtungen (auch Eltern- oder Fördervereine), die freie Kapazitäten am Nachmittag nutzen wollen; Vereine, Verbände	ja	–
Freiwillige Schülersport-Gemeinschaft	Förderung von Schülerinnen, Vertiefung von im Unterricht behandelten Sportarten			Sportlehrer, Trainer, Übungsleiter, geeignete Schüler			ja	–
Silentien	Hausaufgabenbetreuung (vor allem in Deutsch, Englisch, Mathematik)	SchülerInnen in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf/soziale Brennpunkte	mind. 12 Wochen à 3 Std.	Lehrer, Lehr- amtsanwärter/ 15-20 Kinder	Schule		ja	–



### Fortsetzung: Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Schule von 8-1	verlässliche Grundschule	Grundschüler	Betreuung vor und nach dem Unterricht zwischen 8 und 13 Uhr		je nach Angebotsform	Zusammenarbeit mit Jugendhilfe erwünscht (Kombination mit Hort oder Jugendfreizeitstätte möglich)	ja	–
13plus – P	flexible und verlässliche Ganztagschule in sozialen Brennpunkten: Mittagsimbiss, Hausaufgaben-erledigung, Sport und Spiel	Grundschüler	Ergänzung zur Schule von 8-1; Kombination mit SIT ermöglicht Betreuung bis 17 Uhr		je nach Angebotsform	Zusammenarbeit mit Jugendhilfe erwünscht	ja	–
Schaffung ganztägiger Angebote in Kooperation von Jugendhilfe und Schule aus Mitteln des Landesjugendplan	Freizeitgestaltung, Bildung, Beratung, Hilfe, Gewaltprävention, Chancengleichheit, Abbau von Schulmüdigkeit, Medienkompetenz u.ä.				je nach Angebot in den Räumen der Schule und/oder in den Räumen der Jugendhilfe oder Jugendarbeit	Träger der Jugendhilfe	ja	–
GÖS-Angebote	Entwicklung und Erprobung innovativer Ganztagsangebote gemeinsam mit außerschulischen Partnern						ja	–

\* GÖS: Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule (Arbeitsstelle im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung)

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
betreute Grundschule	Betreuung, Mittagessenangebot keine Pflicht	Grundschüler	unterschiedlich, vor und nach dem Unterricht	kein Fachpersonal erforderlich	Schule	öffentliche und private Träger (Fördervereine etc)	ja	nein
Ganztagsschule	zusätzliches pädagogisches Angebot: unterrichtsbezogene Ergänzungen themenbezogenen Vorhaben Förderung Freizeit	Schüler der Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Primarstufe)	an 4 Tagen pro Woche, 8-16 Uhr	Lehrkräfte, päd. Fachkräfte, päd. Personal / Anzahl richtet sich nach der Schule, der Gruppengröße und dem pädagogisch-organisatorischen Konzept	Schule	öffentliche und private Träger	Kosten des pädagogischen Personals	Mittagessen, Schülerbeförderung

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Saarland

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Betreuende Nachbarschafts-Grundschule (verlässliche Schulzeit)	Betreuung nach dem Unterricht		Betreuungszeit ist mit der Schule abzusprechen. Nach 13:30Uhr sollte ein Mittagessen angeboten werden.	Betreuungspersonal mit soz.-päd. Ausbildung oder andere geeignete Personen	Nach Möglichkeit in der Schule, Doppelnutzung der Klassenräume ist nicht ausgeschlossen	Elternvertretungen, Schulfördervereine, Schulträger, Kirchengemeinden, Träger der Jugendhilfe oder andere Kooperationspartner	pauschale Zuschüsse	
Betreuende Halbtags-Grundschule	enge Verbindung von Schule und Hort, Gewährleistung der Betreuung von Grundschulkindern innerhalb fester Kernzeit	Grundschüler, die zum Schulbezirk gehören; Aufnahme vornehmlich nach familiären und sozialen Gesichtspunkten	an Schultagen nach Schulschluss bis 13:20 Uhr Betreuung in den Ferien möglich	1 FK + 1 Honorarkraft pro Gruppe	in der jeweiligen Schule; es muss ein Raum mit ausschließlicher Nutzung zur Verfügung stehen (mit Dienstraum und Teeküche)	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	25% Personalkosten	Kreise: 35% der Personalkosten Städte: Sachkostenzuschuss
Aufnahme von Schulkindern in den Kindergarten	It. KJHG und unter Beibehaltung der Konzeption des Kindergartens	Schulkinder	individuell	reduzierte Kindergarten-Gruppe bis max. 23 Kinder	Kindergarten	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	25% Personalkosten	Kreise: 35% der Personalkosten Städte: Sachkostenzuschuss

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Schülerclubs	offene Jugendfrei-zeitangebote	offene Angebote für Hortkinder und Kinder außerhalb des Hortes				i.d.R. freie Träger		
Grundschule mit festen Öffnungszeiten		Kinder in der Grundschule	5,5 Std.		Schule	Schulträger		

## Angebotsformen für 6- bis 10-Jährige in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Betreute Grundschule	feste/planbare Betreuungszeiten; Freiraum für unters. Freizeitaktivitäten wie Spiel, Sport, Ruhepausen, Anregung zu gemeinsamen und eigenständigem Tun, Hausaufgaben	alle Schüler an Grund- und Förderschulen 1.- 4. Klasse / insbesondere Kinder Alleinerziehender und Berufstätiger	vor und nach dem Unterricht i.d.R. an Schultage bis 14 Uhr	1 qualifiziertes Personal / 10-23 Kinder	in der Schule bzw. in schul-nahen Räumen	Schulträger, öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, sonstige Träger	ja	freiwillig

## altersübergreifende Angebotsformen in Baden-Württemberg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
altersgemischte Gruppen	lt. KJHG; betriebliche und pädagogische Vorteile	2-6, 1-12 oder 3-12 Jahre; 2/3 der Plätze für 3-6jährige	halbtags bis ganztags	2 FK, bei unter 3jährigen und großer Altersdifferenz möglichst 3 FK / 18-20 oder 12-15 Kinder (je nach Altersspanne)	Tageseinrichtung für Kinder	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	28.632 € pauschal pro Jahr / Gruppe	Abmangel* bei freien Trägern

\* Abmangel bedeutet Defizit

## altersübergreifende Angebotsformen in Bayern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Netz für Kinder	soziales Lernen zwischen Kindern unters. Alters durch familienähnliche Struktur; Vernetzung unter Familien; pädagogische Inhalte frei festlegbar	2-12 Jahre (mind. 2 Altersgruppen, max. 1/3 unter 3jährige)	mind. 4 Tage je 4 Std., ansonsten nach Bedarf	Erzieherin oder Dipl.Soz.Päd. + aktive Mitarbeit der Eltern / 12-15 Kinder	selbstorganisierte Räume	Elterninitiativen /-vereine, sonstige Träger	40% der Sach- und Personalkosten	mind. 40% der Sach- und Personalkosten
Altersöffnung im Kindergarten	Modellversuch der Altersöffnung zur Nutzung freier Kapazitäten	Grundschul-kinder (insb. 1.+ 2. Klasse) und unter 3jährige (insb. 2jährige) wenn keine Warteliste für Kindergarten-kinder; pro Gruppe mind. 2/3 Kindergartenkinder	bedarfsgerecht, mind. 30 Std. wöchentlich bei Ganztagesangebot	tarifliche Höhergruppierung möglich, doch keine Förderung von zusätzlichem Personal / max. 25 Kinder	Kindergarten	öffentliche und freie Träger	40% der Personalkosten	mind. 40% der Personalkosten
Kinderhäuser	Erprobung im Rahmen des „Gesamtkonzepts Kindertagesbetreuung“ vorgesehen	alle Altersstufen	bedarfsgerecht, genaue Vorgaben noch offen	sind noch zu regeln	Raumvorgaben noch offen, evtl. Kinderkrippen, Kindergärten und Horte	öffentliche und freie Träger	kindbezogene Förderung	kindbezogene Förderung

## altersübergreifende Angebotsformen in Berlin

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Altersmischung in der Kindertagesstätte	lt. KJHG	je nach Konzept und Organisationsform	6-19:30 Uhr ganztags	FK / Personalanteile pro Kind (Alter / Betreuungsumfang) werden zusammengefasst	Kindertagesstätte	alle Träger der Jugendhilfe	ja	-

## altersübergreifende Angebotsformen in Brandenburg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Altersmischung in der Kita	lt. KJHG			ErzieherInnenanteile pro Kind (Alter / Betreuungsumfang) werden zusammengefasst		öffentliche, freie und private Träger der Jugendhilfe	ja	ja

## altersübergreifende Angebotsformen in Bremen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
alterserweiterte Kindergarten- gruppen	Förderung und Betreuung; Individuelle Förderbedarfe oder familienspezifische Betreuungs- notwendigkeiten	1,5-6 Jahre	i.d.R. 40 Std., zusätzlich individuell Früh- und Spätbetreuung bis zu 50 Std. pro Kind pro Woche	Gruppenleitung Erzieherin; Zweitkraft Kinderpflegerin; Springkraft Erzieherin / 15 Kinder (davon 5 unter 3 Jahren)	Tageseinrichtung für Kinder	öffentliche und (überwiegend) freie Träger der Jugendhilfe	-	ja
alterserweiterte Gruppen	Förderung und Betreuung; Individuelle Förderbedarfe oder familienspezifische Betreuungs- notwendigkeiten	1,5-10 Jahre	i.d.R. 40 Std., zusätzlich individuell Früh- und Spätbetreuung bis zu 50 Std. pro Kind pro Woche	überwiegend ErzieherInnen, pro 5 Kleinkinder der 1 Kinderpflegerin / 16 Kinder (davon 5 unter 3 J., 5-6 Kindergartenkinder, 5-6 Schulkinder)	.	freie Träger der Jugendhilfe		



## altersübergreifende Angebotsformen in Hamburg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Hamburgisches Hortkonzept	familienergänzende Betreuung, Erziehung und Bildung, Begegnung und Umgang mit Kindern aus Krippe und Elementarbereich	Schuleintritt bis 14 Jahre	täglich 3 Std. kann bis zu 5 Std. gefördert werden	1 ErzieherIn und qualifizierte Kräfte / 20 Kinder plus 2 möglich	Kindertageseinrichtung	öffentliche und freie Träger	Leistungsbewilligung nach Bedarfsprüfung	
Hamburgisches Hortkonzept	s.o.	s.o.	täglich 4 Std. kann bis zu 5 Std. gefördert werden	s.o.	Kindertageseinrichtung	Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten e.V.	s.o.	

## altersübergreifende Angebotsformen in Hessen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
altersstufenübergreifende Gruppen	lt. KJHG	0-12, 3-12 oder 0-7 Jahre	unterschiedlich	FK / Gruppenstärke je nach Altersstruktur individuell festgelegt (max. 20 Kinder)	Familiengruppen, Kinderhäuser	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	
Öffnung der Kindergärten für andere Altersgruppen	lt. KJHG	unter 3 und über 6 Jahre	nach Bedarf	1,5 FK / ca. 25 Kinder	Kindergarten	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	

## altersübergreifende Angebotsformen in Mecklenburg-Vorpommern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Altersmischung in der Kita		0-10 Jahre (in Ausnahmefällen bis 12 Jahre)	Betreuungszeit max. 10 Std., Schulkinder 6 Std.	je nach Einsatz / bedarfsgerecht		öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe		

## altersübergreifende Angebotsformen in Niedersachsen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Kleine Kindertagesstätte	lt. KJHG	0-6 Jahre	mind. 20 Wochenstunden	1 FK und 1 Zweitkraft / max. 20 Kinder	Tageseinrichtung für Kinder	gemeinnützige Vereine (Elternselbsthilfe)	ja	ja
altersübergreifende Gruppen	lt. KJHG	0-14 Jahre in verschiedenen Kombinationen	mind. 20 Wochenstunden	2 FK; Zusatzkraft bei besonderem Bedarf; je nach Alterszusammensetzung	Tageseinrichtung für Kinder	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Betriebskindergärten	ja	ja

## altersübergreifende Angebotsformen in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Kleine altersgemischte Gruppen (KAG)	Erziehungs- und Bildungsauftrag nach GTK*	4 Monate bis Beginn der Schulpflicht	mind. 42,5 Std. pro Woche	2 soz.päd. FK, 1 Ergänzungskraft / 15 Kinder	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	ja	ja
Alterserweiterte Gruppen (AEG)	Erziehungs- und Bildungsauftrag nach GTK	1-10 Jahre	mind. 42,5 Std. pro Woche	2 soz. päd. FK, 1 Ergänzungskraft oder Erzieherin im Anerkennungsjahr / 18 Kinder	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	ja	ja

### Fortsetzung: altersübergreifende Angebotsformen in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Große altersgemischte Gruppen (GAG)	Erziehungs- und Bildungsauftrag nach GTK	3-14 Jahre	mind. 42,5 Std. pro Woche	2 soz.päd. FK / 20 Kinder	Tageseinrichtung für Kinder	freie und kommunale Träger	ja	ja

\* GTK: Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder

### altersübergreifende Angebotsformen in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Häuser für Kinder	lt. KJHG	unterschiedliche Altersmischungen	bedarfsgerecht	FK in Anlehnung an Krippe / Kindergarten / Hort		öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	ja
kleine altersgemischte Gruppen	lt. KJHG	1 Jahr bis Schuleintritt	i.d.R. bis zu 7 Std. bzw. nach Bedarf / auch ganztags	1,75 FK / 15 Kinder (7 Krippenkin-der, 8 Regelkin-der)	Tageseinrichtung für Kinder	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	ja
große altersgemischte Gruppen	lt. KJHG	3-14 Jahre	i.d.R. bis zu 7 Std. bzw. nach Bedarf / auch ganztags	1,75 FK / 22 Kinder (10 Hortkinder, 12 Regelkinder)	Tageseinrichtung für Kinder	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	ja

## altersübergreifende Angebotsformen in Saarland

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Gruppen mit erweiterter Altersmischung	lt. KJHG	0-6 Jahre (überwiegend 3-6jährige) Verhältnis: drei 0-3jährige und zwölf 3-6jährige	flexible, bedarfsgerechte Öffnungszeiten	Mind. 2 FK: Sozialarbeiter, Soz.päd., ErzieherInnen, Anerkennungsjahr, LehrerInnen / 15 Kinder (18 Kinder bei Aufnahme ab 1,5 Jahren)	Kindertagesstätten	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	25% der Personalkosten	Kreise: 35% der Personalkosten Städte: Sachkostenschutz
Gruppen mit erweiterter Altersmischung	lt. KJHG	3-12 Jahre Verhältnis: zehn 3-6jährige und zehn 6-12jährige	flexible, bedarfsgerechte Öffnungszeiten	Mind. 2 FK: Sozialarbeiter, Soz.päd., ErzieherInnen, Anerkennungsjahr, LehrerInnen / 20 Kinder	Kindertagesstätte	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	25% der Personalkosten	Kreise: 35% der Personalkosten Städte: Sachkostenschutz

## altersübergreifende Angebotsformen in Sachsen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Altersmischung in der Kita	lt. KJHG	1-10/11 Jahre, 2 Jahre bis Schuleintritt	ganztags	FK / Gruppengröße entsprechend dem Alter der Kinder	Einrichtungen außerhalb des Bedarfsplans mit mind. 6 Plätzen	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	ja
							ja	nein

## altersübergreifende Angebotsformen in Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
altersgemischte Gruppen	lt. KJHG	i.d.R. 0-6 Jahre	mind. 10 Std.	Fachkräfte / je nach Zusammensetzung der Gruppe		kommunale und freie Träger der Jugendhilfe	monatl. Platzpauschale	monatl. Platzpauschale, Betriebskosten-defizit abzgl. 5% Eigenanteil

## altersübergreifende Angebotsformen in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
große und kleine Altersmischung				keine Angaben				
Kinderhäuser	lt. KJHG; Voraussetzungen schaffen für zusätzliche, Familien unterstützende Maßnahmen, gemeinwesenorientierte und besondere, Kinder fördernde Aktivitäten		ganztags					

## altersübergreifende Angebotsformen in Thüringen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
altersgemischte Gruppen	Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in Familien, Förderung der Gesamtentwicklung durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote	0-10, 0-6 oder 2,6-10 Jahre	ganztags	1 FK / 9-10 Kinder je nach Altersmischung	Kindertageseinrichtung	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	40-50% des notwendigen Fachpersonals; freie Träger zuzüglich 20,45 € pro Platz und Monat	restliche Personalkosten

## sonstige Angebotsformen in Baden-Württemberg

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Spielgruppen	Gewöhnung an das Zusammenleben mit Kinder; Lösung bei Engpässen in der Versorgung	Vor allem 3jährige	2-3 Std. täglich	erzieherisch befähigte Personen in Teilzeit oder ehrenamtlich / 15 Kinder	geeignete Räume	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe		

## sonstige Angebotsformen in Bayern

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Mütterzentren	Familienselbsthilfe mit breitem Dienstleistungsangebot inklusive stundenweiser Kinderbetreuung	Kinder aller Altersstufen, in der Mehrzahl Kinder unter 3 Jahren	Mind. 15 Std. wöchentlich	Eltern	geeignete öffentlich zugängliche Räume	Elterninitiativen /-vereine, sonstige Träger	ja	ja



## sonstige Angebotsformen in Berlin

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
flexible Kinderbetreuung in der häuslichen Umgebung	Flexible Kinderbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten von Kinder-einrichtungen (z.B. bei Schichtdienst, flexiblen Arbeitszeiten, Dienststreifen, etc.)	0-10Jährige aus Ein-Eltern-Familien	bedarfsorientiert (meist in den Abendstunden oder am Wochenende)	geeignete Personen (ABM-Kräfte)	in der häuslichen Umgebung des Kindes	Selbsthilfefinanzierte Alleinerzieher (SHIA e.V.)	ABM-Stellen werden anteilig vom Arbeitsamt und Land übernommen	nicht zutreffend

## sonstige Angebotsformen in Bremen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Mütterzentren	Unterstützung von Müttern u. Familien, verschiedene Gruppenangebote und offene Angebote	nicht eingeschränkt, es sei denn für spezielle Gruppenangebote	ca. 8 Std. täglich geöffnet	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und sozialpädagogische Fachkräfte	eigene, zum Teil angemietete Räumlichkeiten	Mütterzentren e. V.		ja

**Fortsetzung: sonstige Angebotsformen in Bremen**

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kom-mune
Häuser der Familie	Unterstützung von Familien (Orientierung bei der Erziehung; Gestaltung des Familienlebens); verschiedene Gruppenangebote und Elternbildungsangebote	nicht eingeschränkt; bedarfsorientiert	Unterschiedlicher Zeitumfang des Angebotes der einzelnen Angebote	Sozialarbeiterin	eigene, zum Teil angemietete Räumlichkeiten	öffentliche Träger		ja

## sonstige Angebotsformen in Hessen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung	
							Land	Kommune
Platz-Sharing	Platzteilung ist im begrenzten Rahmen möglich wenn bedarfsorientiert	vor allem für unter 3jährige und über 6jährige	flexible Betreuung: Aufteilung nach Stunden oder Wochentagen	FK + weitere Kräfte mit und ohne Ausbildung / 2 Sharingplätze bei 10 festen Plätzen für unter 3jährige; 5 Sharingplätze bei 20 festen Plätzen für über 6jährige		öffentliche und freie (auch private) Träger der Jugendhilfe		
Mütterzentren / Familienzentren	Angebote für Mütter, Eltern und Kinder							

## sonstige Angebotsformen in Niedersachsen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Spiel- und Krabbelgruppe, Kinderhaus, Mütterzentrum, Schülerladen	gelegentliche Betreuung oder im begrenzten Umfang							

## sonstige Angebotsformen in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung	unterschiedliche Modelle möglich	MitarbeiterInnenkinder und/oder Kinder aus der Kommune	je nach ganztägig	je nach Betreuungsform	je nach Betreuungsform	je nach Betreuungsform	ja, wenn Einrichtung nach GTK* finanziert wird	ja, wenn Einrichtung nach GTK finanziert wird
Spiel- und Krabbelgruppen	lt. KJHG	1-3 Jahre	2-5 mal wöchentlich für 4-6 Std.	1 FK + 1 Ergänzungskraft		Privatpersonen, Elterninitiativen		freiwillige Leistung

\* GTK: Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder

### sonstige Angebotsformen in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Spiel- und Lernstuben	lt. KJHG und gemeinwesenorientierter Ansatz in sozialen Brennpunkten; besonderes Raumprogramm (z.B. Rückzug, Hausaufgaben)	0-14 Jahre / Kinder aus Familien in sozialen Brennpunkten	meist ganztags	1 FK (mind. Erzieherin) / 10 Kinder	Spiel- und Lernstube	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe	ja	ja

### sonstige Angebotsformen in Sachsen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitumfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Familienzentren	Angebote zur Familienbildung, Familienfreizeit, Selbstorganisation	nicht eingeschränkt	unterschiedlicher Zeitumfang des Angebotes der einzelnen Angebote	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, sozialpädagogische Fachkräfte		öffentliche und freie Träger		

## sonstige Angebotsformen in Thüringen

Bezeichnung	Auftrag / Inhalt	Altersgruppe / Klientel	Zeitungfang des Angebotes	Personal / Gruppengröße	Ort	Träger	Finanzierung Land	Finanzierung Kommune
Familienzentren, Frauenkommunikationszentren	Orte der Begegnung, Erfahrungsaustausch für Frauen, Mütter und Familien, familienbezogene Bildungs-, Informations- und Vermittlungsangebote, Anregung zur Selbsthilfe / verschiedene Gruppenangebote und offene Angebote / stundenweise Kinderbetreuung		angebots- und bedarfs-spezifisch	SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, FamilienpflegerInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen		freie und öffentliche Träger	anteilig	anteilig
Kinderhotel	sozialpädagogische Betreuungs- und Übernachtungsmöglichkeit für Kinder bei Abwesenheit der Eltern wegen Beruf, Ausbildung, Kur, Krankheit, etc. / Ferienbetreuung für Kinder	Kinder von 1 (2 Plätze) bis 12 Jahren (6 Plätze)	„rund um die Uhr“ geöffnet	4 ErzieherInnen im Schichtdienst	Unter dem Dach einer Kindertagesstätte, Mitnutzung des Außengeländes der Kita möglich. 5 Räume, Sanitärkomplexe und Flurbereiche.	„AnSchubLaden e.V.“ (Verein für sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Bildung)	Freistaat Thüringen übernimmt 90% der Kosten von 4 SAM*-Stellen	Stadt Erfurt verzichtet auf die Hälfte des ortsüblichen Mietzinses

\* SAM = Struktur Anpassungsmaßnahmen